

RS OGH 1990/12/18 15Os121/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.12.1990

Norm

StPO §321 Abs2 B

StPO §345 Abs1 Z8

Rechtssatz

Die gemäß § 321 Abs 2 StPO zudem vorgeschriebene Belehrung über das Verhältnis der Fragen zueinander sowie über die Folgen der Bejahung oder Verneinung jeder Frage betrifft nur die Aktualität des Fragenschemas und die Konsequenzen der Fragenbeantwortung in prozessualer Hinsicht. Für eine Erörterung der Motivation des Gesetzgebers zur unterschiedlichen Abstufung von Strafdrohungen bei vergleichbaren Fallkonstellationen verschiedener Delikte (hier: § 131 3. und 4.Fall; § 143 3.Fall StGB) ist demnach kein Raum.

Entscheidungstexte

- 15 Os 121/90
Entscheidungstext OGH 18.12.1990 15 Os 121/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0100940

Dokumentnummer

JJR_19901218_OGH0002_0150OS00121_9000000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at